Fackellauf

Am Donnerstag, den 11. Dezember, fand eine Exkursion der 1. Klassen statt. Wir mussten schon um 6 Uhr am Morgen im Schulhaus bereitstehen. Dort wurden 10 Gruppen zu verschiedenen Lehrpersonen eingeteilt. Eine Hälfte ging einen Weg, die andere Hälfte ging kurze Zeit später einen anderen, bisschen kürzeren Weg. Nach einiger Zeit bekamen die, die wollten, eine Fackel für den unbeleuchteten Weg. Auf dem Weg zum gemeinsamen Treffpunkt erwarteten uns einige Posten, die wir erledigen mussten. Darunter jeweils ein Quizposten, an dem wir raten mussten. Beim anderen Posten auf dem anderen Weg mussten wir unser Wissen über Weihnachten unter Beweis stellen. Einen Balancierposten, an dem wir einen Ping-Pong Ball auf einem Plastiklöffel balancieren und auf der anderen Seite in einen Plastikbeutel werfen mussten, gab es auch. Genau wie ein Posten an dem wir den Umfang eines 110 Jahre alten Mammutbaumes schätzen mussten. Ausserdem mussten wir auch noch ein kreatives Bild von unserer Gruppe schiessen. Diese Posten wurden auf den verschiedenen Routen jeweils von einer oder zwei Lehrperson/en verteilt, aufgestellt und geleitet. Beim gemeinsamen Treffpunkt bekamen wir erstmals einen heissen Tee. Da viele von der morgendlichen Kälte durchgefroren waren, kam der Tee gerade richtig. Ein paar Minuten später wurde das „Mittagessen“ geliefert: Wienerli mit Brot. Sofort rannten fast alle zu dem Essen. Nur ein paar vereinzelte warteten, bis sich die Schlange aufgelöst hatte. Als alle fertig mit essen waren, liefen wir wieder zurück; Die, die zuerst den längeren Weg wanderten, liefen nun auf dem kürzeren Weg, die anderen auf dem längeren Weg zurück zur Schule. Nach 11 km kamen wir wieder in der Schule an und freuten uns auf den freien Nachmittag.